

Zeitschrift: Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Herausgeber: Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Band: 98 (2004)

Heft: 11

Artikel: Berufliche und soziale Integration von schwerhörigen und gehörlosen jungen Erwachsenen

Autor: Lienhard, Peter

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-923786>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gischer Prozess von Berufs- und Bildungsfachleuten verstanden werden. Dabei geht es darum, die allen gemeinsamen Fragen im Hinblick auf das je unterschiedliche bzw. eigene Berufsfeld zu beantworten, Erschwerungen und begünstigende Bedingungen zu analysieren, die Zusammenhänge zu verstehen, sowie daraus Handlungsmöglichkeiten für die eigene Praxis zu erarbeiten und Kommunikation begünstigende Kompetenzen zu erwerben und einzuüben. Genauere Angaben unter www.hfh.ch (Weiterbildung, Nachdiplomkurs)

Informationsveranstaltung am Mittwoch, 3. Nov. 04, um 18.30 Uhr an der HfH.

Lic. phil. Emanuela Wertli
Leitung Bereich Pädagogik für Schwerhörige und Gehörlose, Hochschule für Heilpädagogik HfH, Schaffhauserstrasse 239, 8057 Zürich emanuela.wertli@hfh.ch

Kurzinformation über das Forschungsprojekt

Berufliche und soziale Integration von schwerhörigen und gehörlosen jungen Erwachsenen

Wie sieht die Lebenssituation von jungen hörgeschädigten Erwachsenen in der Deutschschweiz aus? Wie verliefen die berufliche Ausbildung und der Einstieg ins Erwerbsleben? Wie haben sich die sozialen Beziehungen entwickelt?

Die erweiterte Direktorenkonferenz der Hörbehindertenschulen Deutschschweiz gelangte mit diesen Fragestellungen an die Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik Zürich (HfH). Durch ein Forschungsprojekt soll die Lebenssituation von jungen schwerhörigen und gehörlosen Erwachsenen möglichst umfassend dargestellt werden.

Dank der finanziellen Unterstützung der Hörbehindertenschulen, der Max Bircher Stiftung, der HfH, Sonos sowie weiterer Verbände und Institutionen konnte das Forschungsprojekt im Mai 2004 gestartet werden. In einer ersten Phase wird eine breite Situationserhebung mittels Fragebogen durchgeführt. Angeschrieben werden 20- bis 35-jährige Schwerhörige und Gehörlose, die in der Deutschschweiz eine Hörbehindertenschule besucht haben oder inte-

grativ geschult wurden. In die Erhebung einbezogen werden auch Hörgeschädigte mit zusätzlicher Behinderung. In einer zweiten Phase werden vertiefende Interviews mit Betroffenen sowie mit Personen aus dem engeren sozialen und beruflichen Umfeld durchgeführt.

Das Forschungsprojekt dauert bis zum Herbst 2006. Ziel ist es, aus den Forschungsergebnissen konkrete Hinweise und Empfehlungen für verschiedene Zielgruppen abzuleiten – für die Betroffenen selbst, die Hörbehindertenschulen, Beratungsstellen, Arbeitgeber in der freien Wirtschaft und in geschützten Werkstätten, aber auch für eine breitere Öffentlichkeit.

Das Forschungsteam besteht aus den folgenden Personen: Peter Lienhard, Projektleiter; Emanuela Wertli, Fachberatung; Mireille Audeoud, Projektassistenz.

Wir freuen uns, dieses Forschungsprojekt bearbeiten zu dürfen.



Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik Zürich

Kontaktadresse:

Prof. Dr. Peter Lienhard, Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik (HfH), Schaffhauserstrasse 239, CH – 8057 Zürich
E-Mail peter.lienhard@hfh.ch